



PRESSEMITTEILUNG: Ein Europa – eine Nummer: 112! Die Stuttgarter Feuerwehr denkt europäisch

Zum Anlass des Europatages auf dem Stuttgarter Marktplatz am 4. Mai 2012 hat die Stuttgarter Berufsfeuerwehr ein besonderes europäisches Zeichen gesetzt. „Wir möchten unsere Stuttgarter Bürgerinnen und Bürger noch besser informieren, dass der Notruf 112 europaweit gilt“, so der Leiter der Feuerwehr Stuttgart, Stadtdirektor Dr. Frank Knödler. „Zu diesem Zweck werden auf allen Fahrzeugen der Stuttgarter Feuerwehr Aufkleber mit dem blau-gelben „Notruf 112 europaweit“-Logo angebracht. Es muss sich in den Köpfen der Leute festsetzen, dass die 112 überall in Europa gilt.“ Schließlich gelte für den Notruf schon seit Jahren: Ein Europa – eine Nummer: 112! Das Datum der Aktion war der 4. Mai 2012, also der Tag des Heiligen St. Florian, dem Schutzheiligen der Feuerwehr an dem in diesem Jahr auch der Stuttgarter Europaaktionstag auf dem Marktplatz vor dem Rathaus stattfand.

Partner dieser 112-Aktion ist das Europe Direct Netzwerk mit seinem Informationsbüro im Stuttgarter Europahaus. „Der europaweite Notruf 112 bietet den Bürgerinnen und Bürgern einen echten europäischen Mehrwert“, so Nils Bunjes vom Europe Direct Informationszentrum Stuttgart, „und sie kann Leben retten. Deshalb möchten wir die 112 bekannter machen.“ Bisher weiß in Deutschland jedoch nur einer von fünf Menschen, dass im Notfall die 112 in allen EU-Ländern sowie in weiteren Staaten Hilfe bringt. (Quelle: Flash Eurobarometer 339 vom Febr. 2012)

Kein Wunder also, dass die Aktion nicht nur vom baden-württembergischen Europa-minister Peter Friedrich, dem Oberbürgermeister der Stadt Stuttgart Dr. Wolfgang Schuster sowie von Vertretern der EU-Kommission (Dr. Henning Arp) und dem Europäischen Parlament (Jochen Kubosch) in München unterstützt wurde. Auch der Vizepräsident des Europäischen Parlaments, Rainer Wieland, begrüßte die Aktion sehr und zeigte, wie man mit den eigenen Fingern für die 112 werben kann (Foto). Ebenso ließ es sich der EU-Kommissar Günther Oettinger nicht nehmen, die Wichtigkeit der 112 zu unterstreichen (Foto).

„Die Stuttgarter Feuerwehr ist für diese Aktion der ideale Partner“, so Nils Bunjes. Die Feuerwehren sind europaweit präsent und genießen mit 93% die höchste Anerkennung von allen Berufsgruppen in der EU und das Vertrauen der Bevölkerung. Außerdem sind die Feuerwehren nicht nur im Bereich der Brandbekämpfung und der technischen Hilfeleistung, sondern in vielen Städten auch im Rettungsdienst aktiv und betreuen viele Leitstellen. Die Stuttgarter Feuerwehr im Besonderen setzt sich überdies seit Jahren für den europaweiten Notruf ein. Sie war bereits 1954 Vorreiterin bei der Einführung der 112, die 1991 zum Euronotruf wurde und feierte 2008 unter der Leitung von Feuerwehrchef Dr. Frank Knödler gemeinsam mit anderen lokalen Partnern als erste Feuerwehr europaweit den vom Europäischen Parlament eingeführten Tag des europaweiten Notrufs am 11.2. auf dem Stuttgarter Marktplatz.

Das „Notruf 112 europaweit“ Logo zeigt und erklärt nicht nur die Notrufnummer, sondern es symbolisiert auch seine europaweite Verwendung und Verankerung in der EU. Es macht darüber hinaus deutlich, dass die 112 ein europaweites Symbol für Hilfe ist. Die 112 führt über die gemeinsamen Leitstellen die Rettungsorganisationen zusammen und entfaltet dadurch eine integrative Kraft.

In der Landeshauptstadt Stuttgart läuft die Notrufnummer 112 in der Integrierten Leitstelle in der Hauptfeuerwache (Bad Cannstatt) auf, die rund um die Uhr von Mitarbeitern der Branddirektion und des Deutschen Roten Kreuzes besetzt ist. Die Notrufe werden nach einem strukturierten Frageschema bearbeitet und die nach Einschätzung des Disponenten erforderlichen Hilfskräfte alarmiert. Während die Einsatzkräfte anfahren kann der Mitarbeiter bei Bedarf Erste-Hilfe-Hinweise an den Anrufer weitergeben. Täglich erreichen mehrere hundert Notrufe die Integrierte Leitstelle. Jedes Jahr werden über 100.000 Einsätze von Feuerwehr und Rettungsdienst koordiniert.

„Wir sehen in dieser Maßnahme der Stuttgarter Feuerwehr ein wichtiges europäisches Signal, dass nicht nur den Stuttgarter Bürgerinnen und Bürgern hilft, sondern das weit über Stuttgart hinaus geht“, erklärt Bunjes. Dies denken auch einige Stuttgarter Bürger, die durch ihre Spenden die 112-Aufkleber finanziert haben.

Die Enthüllung der 112-Aufkleber fand am 4. Mai 2012 auf dem Stuttgarter Marktplatz vor dem Rathaus statt. Zu sehen ist der 112-Aufkleber im Format 65x65 cm. Andere Aufkleberformate messen 28x28 cm oder 20x20cm.

Weitere Information zur 112: www.europe-direct-stuttgart.de/112

<http://www.europe-direct-stuttgart.de/pressefotos.htm>



Foto © EDS:

v.l.n.r.

Dr. Henning Arp (EU-Kommissionsvertretung München)

Dr. Frank Knödler (Feuerwehrchef Stuttgart)

Peter Friedrich (Europaminister des Landes Baden-Württemberg)

Dr. Wolfgang Schuster (Oberbürgermeister der Stadt Stuttgart)

Nils Bunjes (Europe Direct Informationszentrum Stuttgart)

Jochen Kubosch (Informationsbüro Europäisches Parlament München)